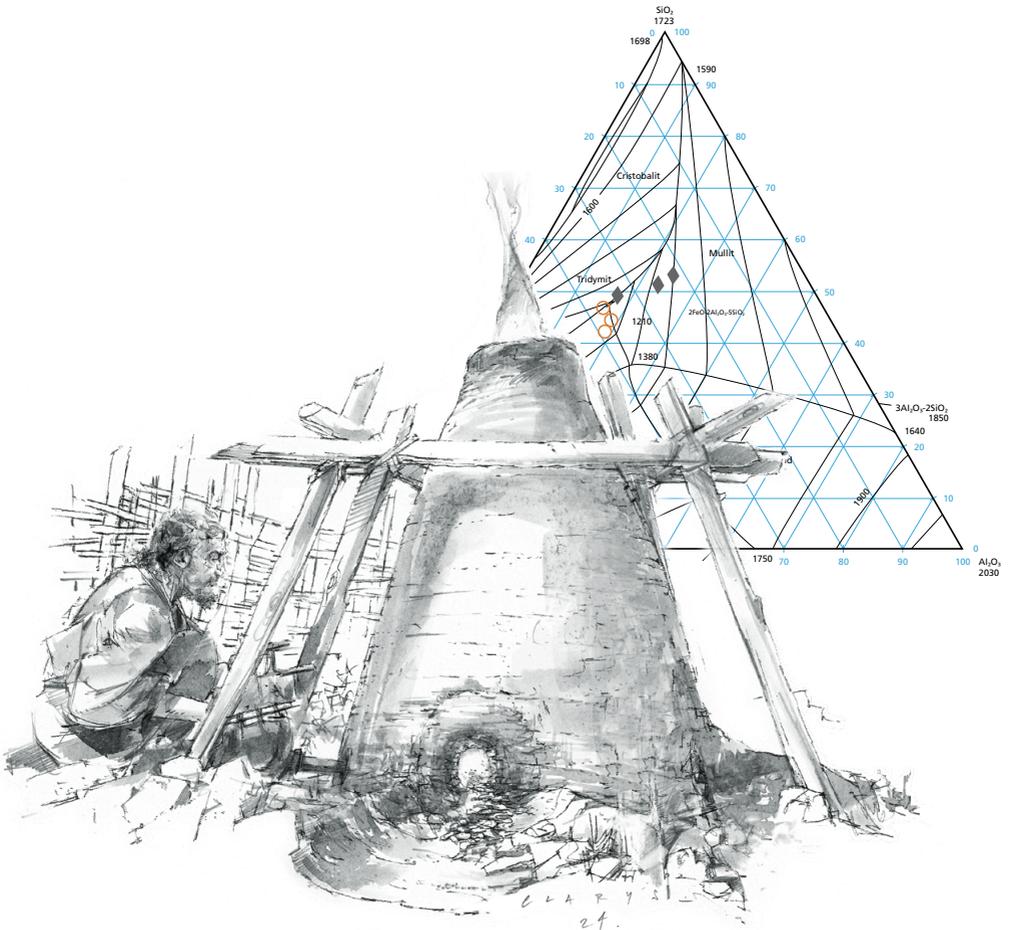


EINLADUNG ZUR BUCHVERNISSAGE

Mittwoch, 25. Juni 2025, um 18.30 Uhr

Konzertsaal, Schulhaus Kirsgarten, Schulstrasse 2, 4227 Büsserach

Ein frühmittelalterliches Eisengewerbeviertel in Büsserach –
Ausgrabungen an der Mittelstrasse 2010 und 2011



Ein frühmittelalterliches Eisengewerbeviertel in Büsserach

Ausgrabungen an der Mittelstrasse 2010 und 2011

Die Eisenindustrie war bis weit ins 20. Jahrhundert hinein ein wichtiger Industriezweig im Kanton Solothurn. Ihre Anfänge gründen in den Eisenerzvorkommen im Jura. Die Fundstelle an der Mittelstrasse liefert dabei wichtige Einblicke in die vorindustrielle Eisenherstellung und -verarbeitung im Kanton. Allein während der Grossgrabungen 2010 und 2011 kamen unter anderem 24 Grubenhäuser, Reste von Verhüttungsöfen und Schmiedeeisen sowie knapp fünf Tonnen Eisenschlacken zum Vorschein. Die Entdeckungen zeigen auf, mit welchen Verfahren die Eisenarbeiter vom 6. bis 9. Jahrhundert das Eisen aus dem Erz herausgeschmolzen haben.

GRUSSWORT

Sandra Kolly, Frau Landammann/Vorsteherin Bau- und Justizdepartement

KURZVORSTELLUNG DER PUBLIKATION

Pierre Harb, Kantonsarchäologe

Simone Mayer, Mitautorin

Stefan Schreyer, Mitautor

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

Quintett der Brass Band Konkordia Büsserach

Im Anschluss offerieren wir einen Apéro.

Die Kantonsarchäologie freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

 **KANTON**
solothurn
Kantonsarchäologie



«Ein frühmittelalterliches Eisengewerbeviertel in Büsserach»
ist der fünfte Band der Reihe «Beiträge zu Archäologie
und Denkmalpflege im Kanton Solothurn».